

Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona – Neue Informationsangebote auf dem Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe

Der Umgang mit der aktuellen Corona-Krise fordert die gesamte Gesellschaft in nie dagewesener Art und Weise heraus. Die Kinder- und Jugendhilfe ist in allen Bereichen betroffen. Der Alltag junger Menschen und ihrer Familien hat sich radikal verändert. Unter www.jugendhilfeportal.de/coronavirus steht ab sofort eine nach Themenbereichen strukturierte umfassende Sonderseite zur Verfügung – mit tagesaktuellen Nachrichten, eigenen Fachbeiträgen, den neuesten Forschungsergebnissen und nützlichen Tipps für den Corona-Alltag. Das etablierte Online-Portal reagiert damit auf den hohen Informationsbedarf und engagiert sich für eine bestmögliche Unterstützung bei der Entwicklung von neuen Maßnahmen und Konzepten.

In den vergangenen Monaten wurden neue Formate der pädagogischen Arbeit entwickelt, vieles findet plötzlich im Netz statt. Gleichzeitig brechen Finanzierungsgrundlagen ein und die Existenz von freien Trägern ist vielfach bedroht. Der Alltag junger Menschen hat sich stark gewandelt und die langfristigen Folgen sind unbekannt. Gerade jetzt ist eine engagierte Politik für Kinder, Jugendliche und ihre Familien besonders wichtig.

„Das Coronavirus betrifft die Kinder- und Jugendhilfe in sämtlichen Handlungsfeldern, jeden Träger, alle Fachkräfte und vor allem ihre Adressatinnen und Adressaten. Mit der neuen Corona-Sonderseite bündelt und strukturiert das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe alle zentralen Informationen, Nachrichten und Fachbeiträge. Passend zum Leitbild der AGJ trägt das Angebot dazu bei, dass die Kinder- und Jugendhilfe nicht sprachlos ist, sondern in der *Kommunikation* der unterschiedlichen Akteure ihre *Kompetenz* erweitert, und durch deren *Kooperation* auch in Zeiten der Pandemie die Anliegen junger Menschen und ihrer Familien kraftvoll vertritt.“

Prof. Dr. Karin Böllert, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Neue Informationsangebote und Services in der Corona-Krise

Systematisch aufgebaut und mit eigenen Fachbeiträgen angereichert, sind auf der Sonderseite ab sofort die vielfältigen Inhalte in strukturierten Themenbereichen zu finden. Aktuelle Fragestellungen werden im Rahmen der Fachberichterstattung bearbeitet und sukzessive ausgebaut. Die Corona-Sonderseite kombiniert nationale und internationale Berichterstattung. Gerade der grenzüberschreitende fachliche Austausch ermöglicht zusätzliche Anregungen für die Entwicklung von neuen Maßnahmen und Konzepten.

„Ganz besonders junge Menschen sind von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. IJAB setzt sich dafür ein, dass auch die Situation in anderen Ländern sichtbar wird. Wichtige Impulse für die engagierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen können so gewonnen werden. Speziell für die Fachkräfte wollen wir in dieser schwierigen Zeit bestmögliche Informationen und Unterstützung anbieten.“

Marie-Luise Dreber, Direktorin von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Seriöse Fachinformation ermöglichen und Desinformation entgegenwirken

Die neue Sonderseite liefert Basiswissen zu Gesetzen und Regelungen sowie ihren Auswirkungen auf die praktische Arbeit. Den Fachkräften stehen Informationen zum beruflichen Umgang mit der Pandemie und zur Entwicklung neuer Arbeitsformen zur Verfügung.

Um den Transfer zwischen Forschung und Praxis zu fördern, finden sich aktuelle Umfragen und Studienergebnisse in Zeiten von Corona. Hinweise für den Alltag – von der Beratungsstelle über Tipps zur Freizeitgestaltung bis zum Arbeiten im Homeoffice – runden das Angebot ab.

Ob aus beruflichem oder ehrenamtlichem Interesse, mit wissenschaftlichem Hintergrund oder allgemein interessiert: Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe ist die Plattform für alle, die sich rund um die Lebenslagen junger Menschen und ihrer Familien informieren möchten. Es erreicht zuverlässig eine große Anzahl von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe und darüber hinaus. Mit der Corona-Sonderseite begegnet das Portal in der aktuellen Krisensituation dem hohen Informationsbedarf und stellt eine seriöse Berichterstattung zur Verfügung.

Mit seinen mehr als 200 Kooperationspartnern ist das Fachkräfteportal als Vernetzungsplattform in der Kinder- und Jugendhilfe fest etabliert. Der kooperative Ansatz prägt auch die neue Sonderseite mit zahlreichen Querverweisen zu weiteren Angeboten.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat den Ausbau der Plattform mit einer zusätzlichen Förderung unterstützt.

Über das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe – vielfältig, informativ, tagesaktuell

Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe ist die Informations- und Vernetzungsplattform für alle, die sich rund um die Lebenslagen junger Menschen und ihrer Familien informieren möchten.

Veröffentlicht werden tagesaktuelle Nachrichten zu Entwicklungen und Aktivitäten auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene sowie in den internationalen Bezügen. Darüber hinaus steht eine bedarfsgerecht strukturierte Datenbasis zur Verfügung – mit Verzeichnissen einschlägiger Institutionen und Projekte, Arbeitsmaterialien, einer Termin- und Veranstaltungsdatenbank sowie einem umfangreichen Stellenmarkt.

Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe ist ein Kooperationsprojekt der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ und von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden (AGJF).

Pressekontakt

Stephanie Bindzus

Leiterin Stabsstelle Kommunikation
IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der
Bundesrepublik Deutschland e.V.

Tel.: 0228-9506-217

E-Mail: bindzus@ijab.de

Sabine Kummetat

Presse- und Öffentlichkeitsreferentin
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
– AGJ

Tel.: 030-40040-219

E-Mail: sabine.kummetat@agj.de